

# ***Kindertörn-Bericht 2024***

## *Törn 1*



Liebe Schulkinder der 4. Klassen der Grundschule Laboe!

Mit diesem Bericht möchten wir euch an einen abwechslungsreichen Segeltörn im Frühjahr 2024 mit der über 130 Jahre alten, holländischen Tjalk DE ALBERTHA erinnern. Wir waren 2 Tage auf der westlichen Ostsee und in der Kieler Förde unterwegs, hatten schöne Erlebnisse an Bord und haben viele interessante Dinge gesehen. Vielleicht werden beim Lesen wieder einige Erinnerungen an Ereignisse wach, die Euch besonders gut gefallen haben.

Euer OSL-Team

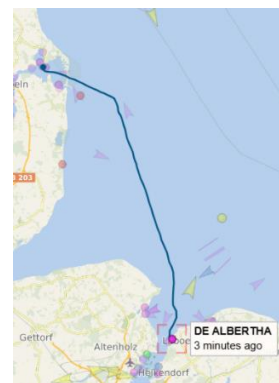
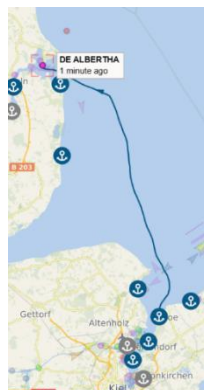


## Schiffs Information

<b>Schiffsname</b>	DE ALBERTHA
<b>Schiffstyp</b>	Groninger Einmast-Seetjalk
<b>Baujahr</b>	1891
<b>Tonnage</b>	86 t
<b>Heimathafen</b>	Lemmer (Ijsselmeer)
<b>Eigner</b>	Dick Kroes
<b>Flagge</b>	Niederlande
<b>Gästekapazität</b>	24 Personen (Mehrtagestörns) / 30 Personen (Eintagestörns)
<b>Länge / Breite / Tiefgang</b>	33,0 Meter / 5,40 Meter / 1,10 Meter
<b>Segelfläche</b>	bis zu 350 m <sup>2</sup> (Großsegel, Focksegel und 2 Klüversegel)
<b>Tauwerk</b>	ca. 1,5 km laufendes und stehendes Gut

## Törn Information

<b>Tage an Bord</b>	2
<b>Start</b>	24.05.2024 – 10:35 Uhr
<b>Ende</b>	25.05.2024 – 15:50 Uhr
<b>Seemeilen</b>	43
<b>Fahrtgebiet</b>	Kieler Förde / westliche Ostsee / Schlei
<b>Fahrtroute</b>	Laboe-Maasholm- Laboe



*Skipper*

&

*Bootsfrau*

&

*Matrose*



Dick



Kavi



Eva



## Die OSL KiTö-Crew



Abdulaziz



Carl



Cecilia



Damian



Erik



Fiona



Helen



Isley



Kim



Marie



Mayliv



Rafael



Tim D.



Tim R.



Anke



Vera



Christiane



Claudia



Tjark



Jens



Detlef



Frank





## ***Initiative der OSL-Kindertörns***

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 richtet der Verein Ole Schippn Laboe e.V. jedes Jahr im Frühjahr kostenlose Segeltörns für Kinder der 4. Klassen der Laboer Grundschule aus. Wenn wir alle Jahre zusammenfassen, sind bereits mehr als 800 Laboer Schulkinder auf der DE ALBERTHA mitgefahren. In diesem Jahr ist es bereits die 23. Veranstaltung, die wir durchführen können. Von insgesamt 72 Kindern aus den Klassen 4a, 4b und 4c haben sich diesmal 58 Kinder für die vier Törns angemeldet. Dazu kommen 14 OSL-Betreuer für diese Törns.

### ***Logbuch Tag 1***

Um 8 Uhr haben sich die OSL-Betreuer an der DE ALBERTHA getroffen und alles für den Empfang der Kinder vorbereitet. Ab 8:30 Uhr bis kurz vor 9 Uhr seid ihr Kinder vom Törn 1 mit euren Eltern eingetroffen. Nach einer kurzen ersten Begrüßung und Feststellung der Vollständigkeit der anwesenden Kinder-Crew haben wir mit der offiziellen Begrüßung durch OSL gestartet und erste wichtige Informationen geteilt und das OSL- und DE ALBERTHA-Team hat sich vorgestellt. Anschließend hat Dick erste Informationen zum Verhalten an Bord gegeben. Nun wurden pro Kajüte die Kinder aufgerufen und durften ihr Gepäck mit Hilfe des OSL-Teams an Bord in die Kajüte bringen und wieder an Deck Platz nehmen.



Nachdem dieses Manöver erledigt war, hat Detlef jedes Kind mit einer passenden Rettungsweste ausgestattet und diese angepasst. Nun hatten auch die Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder noch die Gelegenheit an Bord zu kommen, um sich umzuschauen.







Kommando: „Alle Kinder unter Deck in die Messe zur Sicherheitsunterweisung“ Hier haben wir uns in großer Runde zusammengefunden und Dick hat uns die wichtigen Verhaltensregeln an Bord vorgestellt und auch abgefragt. Anschließend haben alle ein Namensschild auf ihre/seine Weste bekommen, wir haben die Backschaft eingeteilt und das OSL-Team hat noch einige Informationen zum Ablauf gegeben.



Um 10:35 Uhr haben wir am „Laboer Sofa“ abgelegt, Kurs Richtung Außenförde bei Nord-Nord-Ost-Wind mit 3 Bft / 10 Knoten, Sonne, teils diesig. Wir haben gemeinsam zuerst das Großsegel gesetzt, dann die Fock und zum Schluss den Innen- und Außenklüver. Ein erster „Heimwehfall“ hat uns schon vor Laboe ereilt sowie eine Sichtung von einem U-Boot vor Laboe. Wir haben die Kieler Förde Kurs Richtung Maasholm verlassen.







Die erste Backschaft hat zum Mittag belegte Brötchen, Gemüsesticks und Obst zubereitet. Der Rest der Kinder-Crew hat umschichtig ihre Kojen bezogen und das Gepäck verstaut. Danach hieß es „Mittag an Deck“. Der vorbereitete Mittagssnack kam gut an, im nu waren die Schalen geleert.



Der Wind war so günstig für unseren Kurs, dass wir die ganze Zeit auf Backbordbug gefahren sind. Wir mussten die Segelstellung nur leicht verändern, was wir gemeinsam und abwechselnd erledigt haben. Im weiteren Verlauf hat der Wind etwas abgenommen so dass fast alle Kinder mit Detlef in das Klüvernetz konnten.







Um 16:20 Uhr sind wir Kurs Maasholm in die Schlei eingelaufen und haben zuerst die Klüversegel, danach die Fock und zum Schluss das Großsegel mit vereinten Kräften eingeholt und nach Anweisung von Kavi und Eva gepackt. Im flachen Wasser vor Schleimünde haben wir ein Reh entdeckt.



Im Hafen von Maasholm angekommen, war die DE ALBERTHA um 16:50 Uhr fest vertäut und die Gangway ausgelegt. Nach einem Anlegegetränk (Dick hat angemerkt das eigentlich ein „Plopp-Getränk das richtige wäre und nur 4 Kinder mochten eine Cola!!!) sind wir erst einmal zum Spielplatz gelaufen.







Die Backschaft hat das Abendessen auf dem Grillplatz vorbereitet. Es gab Salat, Grillwurst, Putensteak und weitere Leckereien was allen gut geschmeckt hat. ...und so ein Segeltag kann ja richtig hungrig machen..... Nach dem Abendbrot ging es erneut zum Spielplatz zum Fußballspielen, zuletzt ein Spiel gegen die Besatzung der „AMAZONE“ bis 21 Uhr.



Zum Abschluss des Tages haben wir uns in der Messe versammelt und haben Schach und UNO gespielt. Zunächst hatten wir keinen Strom und kein Licht (und kein warmes Wasser). Um 22:30 Uhr wurde die „Bettgezeit“ ausgerufen und anschließend haben sich alle in ihre Kajüten begeben und haben sich noch leise beschäftigt und sind auch bald zur Ruhe gekommen.







## Logbuch Tag 2

Unser Tag beginnt um 8 Uhr mit einem tollen Frühstückstisch (Ein kleiner Auszug: Brötchen, Brot, Rührei, Bacon, Obst, Marmelade, Nutella, Gemüsesticks, Wurst- und Käseplatten und und und....) den uns die Backschaft unter erschwerten Bedingungen (Gas alle) gezaubert hat. Als Begleitmusik lief „Guten Morgen Sonnenschein“.



Gegen 9:20 Uhr hieß es: „Klarmachen zum Ablegen“. So haben wir uns aufgeteilt und die Persennige von den Segeln abgenommen, das Landstromkabel und die Gangway eingeholt. Kurs Schleimünde, es wurden Fock, das Großsegel und das Innen- und Außenklüversegel gesetzt. Leider ist beim Setzen der Fock ein Riss im Segel entstanden.

Es ist wenig Wind von Nord-Ost, zwischendurch Flaute wo wir mit Maschine fahren mussten. Die ganze Zeit Steuerbordbug ohne Wende. Die Backschaft (leider sind alle Eingetragenen „Seekrank“, aber die Power-Mädchen helfen aus...) hat zum Mittag heiße Würstchen, Brötchen und Vollkornbrot sowie Obst und Gemüsesticks vorbereitet, was an Oberdeck verspeist wurde.



Bakschaft / Kuchendienst "De Albertha" Torn 1		
von Freitag 24. bis Samstag 25. Mai 2024		
Datum / Zeit	Betreiber	Küchen
Freitag - Mittag	Charlotte	Donna Marie Tina Pavler
Freitag - Abend	Jan Tobias	Carl Tobias Tina Pavler
Samstag - Morgen	Kira Tina	Donna Marie Tina Pavler
Samstag - Mittag	Donna Marie	Donna Marie Tina Pavler







Die Stimmung an Bord ist sehr gut, wenngleich bei einigen „Seekrankheit“ vorherrscht. Eine Sichtung von einem Tümmler wird vermeldet und es wird fleißig Knotenkunde betrieben.



Eine beliebte Aktion ist das Liegen im Klüvernetz und das Steuern der DE ALBERTHA unter der fachkundigen Anleitung unseres Skippers Dick, was allen sichtlich Spaß bereitet hat.



Unterwegs wurde bereits „Klarschiff“ gemacht und die Taschen und Schlafsäcke gepackt. Um 15:20 Uhr haben wir das Außen- und das Innenklüversegel eingeholt sowie den Klüverbaum aufgeholt. Anschließend haben wir die Fock und das Großsegel in toller Teamarbeit geborgen, gepackt und die Persennige angebracht.







Um 15:50 Uhr sind wir in den Laboer Hafen eingefahren (Cecilia hat die DE ALBERTHA in den Hafen gesteuert und Marie und Fiona haben angelegt) und haben die DE ALBERTHA wieder am „Laboer Sofa“ festgemacht, wo uns freudige Eltern erwarteten. Zum Abschluss gab es für jeden Mitsegler noch eine Meilenbestätigung vom Skipper und Verabschiedungsworte von Dick und Jens. Die beschädigte Fock wurde abgeschlagen und am Abend noch durch einen Segelmacher repariert, sodass Törn 2 wieder mit einem heilen Segel starten kann.



Letztes Kommando: „Gepäck von Bord“ was vom OSL-Team übernommen wurde.

**Was für ein toller Törn mit glücklichen Kindern, OSL-Team und der Crew der DE ALBERTHA!**



Zum Abschluss möchten wir Euch Kindern noch einen Tipp unseres Skippers Dick mit auf den Weg geben:

„Wenn Ihr zu zweit an der Winsch steht – egal ob groß und klein, dick und dünn, stark und schwach, Mädchen und Junge - nur gemeinsam seid Ihr stark genug, die Segel zu setzen. Eine(r) allein schafft es nicht. Dieses gilt übrigens nicht nur auf einem Schiff, sondern in Eurem ganzen Leben“!



Besucht uns gerne auf unserer  
Homepage unter:

[www.ole-schippn.de](http://www.ole-schippn.de)

...oder auf Facebook unter: Ole  
Schippn Laboe

